

## **Tätigkeitsbericht 2011 der Stiftung burundikids Schweiz, mit Sitz in 8702 Zollikon**

### **Zweck der Stiftung**

Die Stiftung bezweckt, die Lebenssituation der Kinder, Jugendlichen und Familien in Burundi zu verbessern. Die Stiftung kann alle zur Erreichung ihres Zwecks notwendigen Handlungen und Verfügungen vornehmen, insbesondere auch Land und Liegenschaften kaufen, verkaufen, mieten, vermieten und verwalten oder Gebäude selber erstellen lassen. Die Stiftung burundikids Schweiz verfolgt keine kommerziellen Zwecke und strebt keinen Gewinn an.

Die Stiftung ist politisch, wirtschaftlich und ideologisch unabhängig.

Die Stiftung hat von ihren Stifterinnen im Rahmen der Errichtung eine Zuwendung von CHF 50,000.— erhalten. Zusätzliche Mittel kommen aus weiteren Zuwendungen und dem Ertrag des Stiftungsvermögens.

### **Spital**

Auf Grund einer von der Fondation Stamm dringend benötigten medizinischen Krankenstation – nach dem über 14 Jahre dauernden Krieges bis 2005 – hat es sich burundikids Schweiz zum Ziel gesetzt die Fondation Stamm vorerst mit dem Bau eines Spitals zu unterstützen. Zu unserer grossen Freude standen bereits im Oktober 2009, die Mittel von weit über 200,000.—CHF zur Verfügung um den Bau zu realisieren. Wir wurden aus Burundi laufend über den Fortschritt des Baus mit Fotos und detaillierten Zwischenabrechnungen dokumentiert.

Gebaut wurde ein Spitalgebäude mit Untersuchungs- und Behandlungszimmern, Labor, Medikamentenlager, ein Nachtzimmer für die Krankenschwester, Empfang und Verwaltung, ein Block mit sanitären Anlagen, eine Küche und Wachküche, sowie Patientenzimmer zur stationären Aufnahme. Ende 2010 wurde der Neubau fertiggestellt und bereits an die hundert Patienten pro Tag ambulant versorgt. Der OP und die stationäre Versorgung wird Ende 2011/ Anfang 2012 fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Das Spital „Centre Médical Hippocrate“ (benannt nach dem ersten bekannten Arzt der griechischen Antike Hippokrates) befindet sich direkt am See Tanganyika und neben der „Ecole Polyvalente Carolus Magnus“, einer Schule für tausend Kinder, die von burundikids E.V. Deutschland finanziert wird. Die Klinik kooperiert mit der nebenliegenden Schule bei der Ausbildung zum/r Krankenpfleger/in. Darüber hinaus werden alle Schüler und Lehrer der EPCM kostenlos im „Hippocrate“ behandelt.

Die Klinik ist im größeren Umkreis die einzige Möglichkeit für eine medizinische Behandlung. Bei voller Funktionsfähigkeit zählt sie zu den Kliniken in Burundi mit dem höchsten Standard.

Das Labor wird die Ausbildungsstätte für Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) stellen. Diese Ausbildung ist in Burundi einmalig sein, sodass die Ausgelernten

sichere Chancen auf eine Anstellung im medizinischen Bereich haben – in Labors, Apotheken, Krankenhäusern, Praxen.

Darüber hinaus wird das Labor für externe Aufträge zur Verfügung stehen, um einen Teil der Betriebskosten zu decken. Auch die Apotheke wird durch ihre Medikamenten-Verkäufe mithelfen, die Klinik zu tragen. Ab 2014 ist eine Eigenfinanzierung des Spitals vorgesehen: Hilfe zur Selbsthilfe.

## **Fundraising/ Aktionen 2011**

Im Jahr 2011 ergaben sich Zuwendungen Dritter von total CHF 113,491.05. Zu diesem Erfolg haben nachfolgende Fundraising-Aktionen beigetragen:

- **Mailing „Reisebericht von Verena Zintzmeyer und Thomas Egloff“ mit Spendenaufruf**  
an Bekannte und Freunde, Stiftungen und Gemeinden usw.
  
- **Mailing „Schauen Sie was aus Ihrer Spende geworden ist“ Reisebericht des Filmemachers Markus Raub**  
Filmemacher Markus Raub hat seine Eindrücke in Burundi in einem Reisebericht zusammengefasst und ein eindrückliches Video über unser Spitalprojekt gedreht. Dieser Film ist sein persönlicher Beitrag zur Unterstützung des Centre Médical Hippocrate.

Dieses Geschenk von Markus Raub haben wir in einem Mailing an unsere Gönnerinnen und Gönner weitergeleitet.

*Auf [www.burundikids.ch](http://www.burundikids.ch) kann dieses 10-minütiges VIDEO ebenfalls angeklickt werden, das ein anschauliches Bild von Burundi und dem Spital vermittelt.*

- **OF für burundikids**  
Die Odd Fellows Aarau ([www.oddfellows-aarau.ch](http://www.oddfellows-aarau.ch)), als weltliche und humanitär orientierte Ordensgemeinschaft, ermöglichte mit ihrer Weihnachtsaktion die Fertigstellung des OP unseres Spitals.

Die Weihnachts-Aktion „OF für burundikids“ wurde per Ende Jahr mit einem unerwartet grossen Erfolg abgeschlossen - mit einem Spendentotal von CHF CHF 38,705.05

An zehn Halbtagen im November und Dezember verkauften rund fünfundzwanzig Odd Fellows unter Mithilfe von Angehörigen und Sympathisanten an Ständen auf der Aarauer Igelweid, im Citymarkt Aarau und am Buchser Weihnachtsmarkt Engel aus Burundi. Diese dekorativen und individuellen Stoffengel wurden von Burunder Frauen von Hand genäht und kostenlos für die Sammelaktion zur Verfügung gestellt.

Danken möchten wir allen Gönnerinnen und Gönner, sowie den befreundeten Nachbarlogen, die mit ihrem Spendenbeitrag zu diesem erfolgreichen

Ergebnis beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön gilt der Grossloge mit ihrem äusserst grosszügigen Beitrag von CHF 15,000.—.

## Jahresrechnung 2011

Im Jahre 2011 wurde der Fondation Stamm CHF 49,329.36 überwiesen zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des Operationssaals und zum Ausgleich des Defizit 2011 von Euro 7,930.--.

Der Verwaltungsaufwand betrug total nur CHF 1,278.-- und die Werbung CHF 896.90. Im Verwaltungsaufwand sind Kosten von CHF 11,352.35 enthalten, deren Rechnungsteller auf die Bezahlung verzichtet haben.

Das Total der Erträge belief sich auf 121,506.31. Aus der Jahresrechnung der Stiftung burundikids Schweiz ergibt sich ein Überschuss im Jahre 2011 von CHF 58,649.70.

## Budget

### CENTRE MEDICAL HIPPOCRATE

#### EINNAHMEN

<u>Untersuchung</u>	<u>Médikamente</u>	<u>Ultraschall</u>	<u>Labor</u>	<u>Aufnahme</u>	<u>Geburten</u>	<u>Summe</u>
335'000	1'250'000	270'000	1'500'000	1'500'000	-	4'855'000
335'000	1'250'000	270'000	1'500'000	1'500'000	100'000	4'955'000
400'000	1'500'000	270'000	1'500'000	1'500'000	100'000	5'270'000
400'000	1'500'000	300'000	2'000'000	2'000'000	100'000	6'300'000
400'000	1'500'000	300'000	2'000'000	2'000'000	100'000	6'000'000
450'000	1'800'000	300'000	2'000'000	2'000'000	100'000	6'650'000
450'000	1'800'000	350'000	3'000'000	2'500'000	100'000	8'200'000
450'000	1'800'000	350'000	3'000'000	2'500'000	200'000	8'300'000
500'000	2'000'000	350'000	3'000'000	2'500'000	200'000	8'550'000
600'000	2'500'000	350'000	3'500'000	3'000'000	300'000	10'250'000
600'000	2'500'000	350'000	3'500'000	3'000'000	300'000	10'250'000
600'000	2'500'000	350'000	3'500'000	3'000'000	300'000	10'250'000
<b>5'520'000</b>	<b>21'900'000</b>	<b>3'810'000</b>	<b>30'000'000</b>	<b>27'000'000</b>	<b>1'900'000</b>	<b>90'130'000</b>

#### AUSGABEN

<u>Medikamente</u>	<u>Labormaterial Reagenzien</u>	<u>Hygiene</u>	<u>Nahrungsmittel</u>	<u>Benzin</u>	<u>Transport Personal</u>	<u>Gehälter</u>	<u>Büromaterial</u>	<u>Transport personal</u>	<u>Summe</u>
17'520'000	24'000'000	1'200'000	4'200'000	2'700'000	2'352'000	48'180'000	2'665'000	2'352'000	102'817'000

- 12'687'000

EINNAHMEN TOTAL  
AUSGABEN TOTAL  
DEFIZIT 2012

BIF 90'130'000      EURO 60'087.--  
BIF 102'817'000    EURO 68'545.--  
BIF - 12'687'000    EURO - 8'458.--

Das Defizit für 2012 gemäss Budget Fondation Stamm beträgt Euro 8,458.--. Es ist geplant, dass das Spital „Centre Médical Hippocrate“ bis im Jahr 2014 selbsttragend wird.

(Umrechnungskurs 1 Euro = 1.500 BIF)

## **Kinderbücher und Computer**

Im Monat Februar konnten wir, einem in Mainz bereitstehenden Container nach Burundi, französische Kinderbücher und einige Computer mit Flachbildschirm, beipacken. Burundikids Schweiz hat diese französischen Kinderbücher in der Welschschweiz gesammelt und für die auf dem Areal des Spitals stehende Schule in Bujumbura, bereitgestellt.

## **Reisebericht**

Verena Zintzmeyer Egloff und Thomas Egloff flogen dieses Frühjahr nach Bujumbura auf eine Informationsreise. Der richtige Zeitpunkt, um uns ein Bild vor Ort zu machen. Das Spital in Burundi ist fertig gebaut, die Bewilligung zum Betrieb der Klinik ist vom Ministerium erteilt und die ersten Patienten werden aufgenommen und bereits gegen hundert Patienten pro Tag ambulant behandelt. Der OP und die stationäre Abteilung sind noch nicht in Betrieb.

Erstmals konnten wir das fertig erstellte Spital begutachten. Wir waren erfreut über die gute Bauqualität.

Am ersten Tag unseres Besuches konnten wir die zwei burundischen Ärztinnen und das motivierte Krankenhauspersonal persönlich begrüßen und kennen lernen. Grosse Dankbarkeit war aus den Augen zu spüren. Wir möchten diesen Dank allen unseren Spendern weitergeben, die diese Klinik in Burundi, dem vergessenen und ärmsten Land der Welt, ermöglicht haben.

Über den aktuellen Stand, sowie über die vorgesehenen Pläne informierten uns ebenfalls die drei erfahrenen, deutschen Krankenschwester Monique und Irmgard aus Karlsruhe, sowie Susanne Lang von der Uniklinik Mainz, die im Freiwilligendienst vor Ort mithelfen.

Mit Verena Stamm, der Gründerin der Fondation Stamm in Bujumbura und Projektleiterin vor Ort, besprachen wir die anstehenden Zukunftspläne und erstellten ein Projektbudget für den Betrieb der Klinik über die nächsten drei Jahre. Ab dem vierten Betriebsjahr ist eine vollständige Selbstfinanzierung angedacht.

## **Artemisia**

In Brüssel fand im September ein internationaler Kongress statt über Artemisia und über die in diesem Zusammenhang gemachten Erfahrungen als Heilpflanze gegen Malaria. Verena Zintzmeyer liess sich über die erzielten Erfolge mit Artemisia informieren. Artemisia ist eine Heilpflanze und eine für Afrika bezahlbare und

erprobte Medizin gegen Malaria. Burundikids Schweiz beabsichtigt, dieses Wissen auch in Burundi mittels nationalem Netzwerk und Praxisseminaren einzuführen und zu vermitteln. Im Monat November war Verena Zintzmeyer zu einer Informationsreise in Burundi um Artemisia bekannt zu machen.

## **Dank**

Ein Dankeschön an die ehrenamtlichen Stiftungsratsmitglieder und den Revisionsexperten, den Spendern, Mitdenkern und -helfern, die diese Projekte in Burundi ermöglichen.





